

## PRESSEMITTEILUNG

Lösungsansätze von Pflege-Experten für die Pflegepraxis

# Was wir gegen den Pflegenotstand tun können

*Thomas Klie, Leiter des Instituts für angewandte Sozialwissenschaft AGP im FIVE e. V. in Freiburg, und Stefan Arend, Sozialmanager und Vorstandsmitglied von KWA Kuratorium Wohnen im Alter, haben unter dem Titel „Arbeitsplatz Langzeitpflege“ ein Buch herausgegeben, in dem alle Stellschrauben beleuchtet werden. Die Personalarbeit wurde als Schlüsselfaktor identifiziert.*

**Unterhaching/München/Heidelberg, 26. April 2018.** – Für die 8.000 neuen Pflegekräfte, die im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurden, gab es viel Kritik. Die Grünen haben sich nun mit aktuellen Zahlen auseinandergesetzt. Ihre Fraktionsvorsitzende Katrin Göring-Eckardt fordert ein umfassendes Sofortprogramm mit je 25.000 zusätzlichen Pflegefachkraftstellen für die Alten- und Krankenpflege.

Doch wie könnte das gelingen? Das erstmals beim KWA Symposium 2017 in München aufgegriffene Thema „CareKarriere – Personalentwicklung in der Langzeitpflege“ schlug in Fachkreisen hohe Wellen: nicht zuletzt deshalb, weil Professor Michael Isfort vom Deutschen Institut für Pflegeforschung eine detaillierte Regionalanalyse vorlegte und die Teilnehmer mit einem einzigen Satz ernüchterte: „Stellenanzeigen können Sie vergessen!“ Dieser Zuruf basiert auf der Erkenntnis, dass es in der Altenpflege in Bayern keinerlei personellen Reserven gibt – und auch bundesweit so gut wie keine. Der Markt ist leergefegt. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Was zu tun ist, um endlich eine Trendwende hinzubekommen und mehr Menschen für Arbeitsplätze in der Pflege zu gewinnen und sie auch langfristig zu halten, haben Pflegewissenschaftler und Pflegepraktiker in Folge des KWA Symposiums in einer konzertierten Aktion ermittelt. Ihre Ergebnisse präsentieren sie im Buch „Arbeitsplatz Langzeitpflege“, das vor wenigen Tagen im Medhochzwei Verlag in Heidelberg erschienen ist.

Birgit Heyden, Franziska Salinger, Manfred Zwick und Adelheid Susanne Esslinger stellen das Pflege-Magnethaus vor – ein Modell, das dazu beitragen kann, dem Fachkräftemangel zu begegnen, indem ein bestmögliches Arbeitsumfeld für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen wird. Welche Bedeutung Führung und professionelle Souveränität für die Arbeitsbedingungen haben, erläutern Ulrike Höhmann und Laura Schwarz. Personalmanagement-Experte Rudolf Kast empfiehlt Arbeitgebern unter anderem eine flexible und familienorientierte Arbeitsorganisation sowie einen wertebasierten Führungsstil und Authentizität. Das Buch liefert anderes mehr, auch Zahlen und Fakten. Stefan Arend, Thomas Klie und Claus Heislbez bilden den Diskussionsstand ab und ordnen die Beiträge in die pflegepolitische Diskussion ein.



Arbeitsplatz Langzeitpflege  
Schlüsselfaktor Personalarbeit  
Klie, Thomas (Hrsg.); Arend, Stefan (Hrsg.)  
1. Auflage, 2018  
209 Seiten, Softcover  
ISBN: 978-3-86216-415-8



Arbeitsplatz Langzeitpflege in einem Senioren-Wohnstift. Foto: KWA /Anton Krämer

Pressekontakt:  
KWA Kuratorium Wohnen im Alter  
Sieglinde Hankele  
Biberger Str. 50  
82008 Unterhaching

Tel. 089 66558-565  
Fax 089 66558-547  
E-Mail: [hankele-sieglinde@kwa.de](mailto:hankele-sieglinde@kwa.de)  
Website: [www.kwa.de](http://www.kwa.de)